

Tagesordnung:

- 1 Genehmigung des öffentlichen Protokolls der letzten Sitzung vom 05.05.2025
- 2 SPNV S-Bahn-Verlängerung nach Hilpoltstein
- 3 ÖPNV-Imagekampagne
- 4 Kreishaushalt 2026
- Vorberatung des Öffentlicher Personennahverkehrs (Unterabschnitt 7920)
- 5 Mitteilungen

Landrat Ben Schwarz eröffnet um 14:00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Mobilität im Sitzungssaal des Kreistages im Landratsamt Roth. Der Ausschuss ist ordnungsgemäß geladen und beschlussfähig.

1. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der letzten Sitzung vom 05.05.2025

Das öffentliche Protokoll der Sitzung vom 05.05.2025 wird ohne Einwände genehmigt.

2. SPNV S-Bahn-Verlängerung nach Hilpoltstein

Bericht: Mitarbeiter der DB Regio

Anlage: pptx zu TOP 2

Die Mitarbeiter der DB Regio stellen anhand der Präsentation die Ausarbeitung des Projektes S-Bahn-Verlängerung vor. Der Freistaat Bayern hat im vergangenen Sommer die DB InfraGo mit der Planung beauftragt, da als Ergebnis des Gutachtens dieses Projekt priorisiert wird. Die Planungskosten trägt der Freistaat. Um die definierten Ziele zu erreichen, muss die Strecke Roth-Hilpoltstein an das S-Bahnnetz Nürnberg angeschlossen werden. Damit wird ein stündlicher S-Bahn-Takt zwischen Hilpoltstein und Nürnberg ermöglicht. Die Umsetzung bedeutet auch einige technische Änderungen, z.B. die Erhöhung der Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h auf 100 km/h, was einige Änderungen bei der Strecke bedeutet. Nachrüstung von Sicherungsanlagen und der Wegfall einiger Bahnübergänge ist zwingend notwendig, ebenso wie der Ausbau der Bahnhöfe auf S-Bahn-Standard. Die Elektrifizierung der gesamten Strecke mittels Oberleitungen ist ebenfalls ein entscheidender Punkt. Die Vorplanung soll in 2028 abgeschlossen werden.

KR Ch. Leikam stellt die Frage, ob es möglich wäre, eine kürzere Taktung zu berücksichtigen, falls sich dies im Laufe der nächsten Jahre als sinnvoll erweisen würde. Dies ist laut InfraGo im aktuellen Planungsauftrag nicht vorgesehen. KR M. Mahl bekräftigt nochmals den Einwand des Kreistagskollegen und betont, dass die Weichenstellung für die Zukunft sichergestellt werden müsse.

Für KRin U. Dietzel ist bei der Berechnung der Fahrgastzahlen das Potential der Offiziersschule der Otto-Lilienthal-Kaserne nicht ausreichend miteinberechnet. Insbesondere am Bahnhof Eckersmühlen, der sehr nahe am Gelände der Kaserne liegt, sollte dies mit angedacht werden. KRin S. Möller fragt, ob bei der Planphase auch die Anschaffung von Elektro-Loks ein Thema sei.

Dies wird verneint, da der offizielle Planungsauftrag eine Elektrifizierung der Strecke vorsieht. Die Bestellungen von Triebwagen laufen langfristig in größeren Mengen, da kleinere Chargen unverhältnismäßig teuer sind.

3. ÖPNV-Imagekampagne

Bericht: Amelie Roder

Anlage: pptx zu TOP 3

Frau Roder stellt das Ergebnis der ÖPNV-Imagekampagne vor, die ermöglicht wurde durch die Regionalmanagement-Förderung des Bayerischen Wirtschaftsministeriums.

Es stehen insgesamt 28.000 € zur Verfügung.

Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus in Hilpoltstein im Rahmen des Ferienprogramms.

Drehtag war im August – Buslinie 633 von Hilpoltstein zum Rothsee.

Frau Roder zeigt den Mitgliedern des Ausschusses das erste daraus entstandene Video erstmalig vor der Veröffentlichung. Ein weiteres Video ist noch angedacht zur Situation des Busfahrers und dem Gedränge am Bus.

KRin Möller lobt das Team um Frau Roder für die gelungene Umsetzung, stellt aber die kritische Frage, wo Prioritäten gesetzt werden sollen und wo der Landkreis hinwill. Soviel Geld zu investieren und andere Projekte (Kartoffelmarkt, Spezialitätenmarkt) bleiben aus finanziellen Gründen auf der Strecke hält sie für fraglich. Landrat Schwarz entgegnet, dass 80% der Projektkosten aus Fördermitteln bereitgestellt werden. Deshalb ist dieser Vergleich nicht ganz korrekt.

KR F. Fröhlich meldet sich noch mit einem Vorschlag für das Folgevideo zum Thema „Gedränge am Bus“. Er schlägt vor, im Rahmen des Schüleraustausches eine Gruppe aus Brentwood einzuladen und mit den englischen Schülern das Filmchen zu drehen - „die können sich anstellen...“

4. Kreishaushalt 2026

- Vorberatung des Öffentlicher Personennahverkehrs (Unterabschnitt 7920)

Bericht: Jürgen Lafère

Vorlage: SG12/032/2025

Anlagen: Haushaltsrede Kämmerer
pptx zu TOP4

Kämmerer Jürgen Lafère erläutert den Teilbereich des ÖPNV.

Am Ende seiner Ausführungen weist er noch darauf hin, dass zum Ende der Woche der Bezirk seinen Haushalt verabschiedet. Momentan gibt es da noch eine Deckungslücke von 0,41 Hebesatzpunkten. Auch die Bekanntgabe der Schlüsselzuweisungen und der Krankenhausumlage wird am Ende der Woche bekannt gegeben. Je nach dem, was sich hierbei für Zahlen ergeben, wird der Haushalt am Wochenende final zum Abschluss kommen. Landrat Ben Schwarz sieht die Finanzierung des ÖPNV in einer insgesamt schwierigen Situation.

Ohne eine Veränderung der Grundfinanzierung im ÖPNV wird es fast unmöglich für die Kommunen, den gesellschaftlichen Anspruch zur Weiterentwicklung des öffentlichen Nahverkehrs zu stemmen. Für das Jahr 2026 und 2027 sind die Entscheidungen bereits gefallen. Erst ab dem Jahr 2028 gibt es wieder die Möglichkeit für Veränderungen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Mobilität empfiehlt dem Kreisausschuss einstimmig (13:0), dem erläuterten Teilbereich des Öffentlichen Personennahverkehrs zuzustimmen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 14:52 Uhr

Ben Schwarz
Landrat

Agathe Meixner
Schriftführerin